

Anwesenheit bei schulischen Terminen an "freiem Tag"

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Januar 2024 14:28

[Zitat von fossi74](#)

Ich finde es eher vom Stundenplaner doof, dass gerade dieser Tag dann als "freier" Tag geplant wird - im vermutlich vollen Bewusstsein, dass er das eben nicht sein wird.

Wir haben uns als Kollegium vor Jahren auch für einen festen Konferenztag entschieden (bei uns ist es der Donnerstag; da finden i. d. R. Konferenzen und Co. ab 15:30 Uhr statt). In meiner Schulform ist es m. E. unter Berücksichtigung der Größe des Kollegiums und des Anteils an Teilzeitkräften sowie der unterschiedlichen Wünsche der KuK an den Stundenplan nicht möglich, dass nicht auch mal ein unterrichtsfreier Tag einer Kollegin/eines Kollegen auf einen Donnerstag fällt. Der Stundenplan ändert sich jedes Halbjahr, von daher stört es meines Wissens kaum eine/n Kollegin/Kollegen, wenn sie/er ca. zwei- oder dreimal pro Halbjahr an ihrem/seinem unterrichtsfreien Tag für eine Konferenz, Dienstbesprechung, Teamsitzung o. ä. zur Schule kommen muss. Das wussten diejenigen, die sich für den festen Konferenztag entschieden haben, schon damals und es gab trotzdem eine überwältigende Mehrheit für einen festen Tag.

Ein Teilzeitkonzept, demzufolge bspw. KuK nur Mitglied in einer Fachschaft/einem "Team" sind statt in zweien wie die Vollzeit-KuK, haben wir natürlich außerdem sowie die Vereinbarung, dass Konferenzen etc. nicht länger als zwei Stunden dauern. Ach ja: Ein Terminplan, wann welche Sitzungen stattfinden, wird im ersten Monat eines neuen Schuljahrs für das komplette Schuljahr veröffentlicht. Außerplanmäßige Termine - wie Ordnungsmaßnahmenkonferenzen - können da natürlich auch immer mal hinzu kommen.